

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

32. Stück. I. Beilage.

Dienstag, den 9. August 1853.

Inhalt.

Bürger = Rettungs = Institut. — Armensache. — Getreide-
preis. — 42 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Bürger = Rettungs = Institut.

Zur diesjährigen Generalversammlung des Bürger =
Retlungs = Vereins, welche

**künftigen Donnerstag den 11. d. M.,
Nachmittags 5 Uhr,**

im Lokale des hiesigen Stadtschießgrabens abgehalten
werden soll, laden wir hierdurch die Mitglieder so wie
alle Freunde des Instituts ergebenst ein und bitten wir
um zahlreiche Betheiligung.

Halle, den 5. August 1853.

Der Vorstand des Bürger = Rettungs = Instituts.

Gödecke. Wolff.

Armenfache.

Ein Thaler zwanzig Silbergroschen, bei einem frühlichen Feste gesammelt und mir übergeben, sind der Bestimmung gemäß an zwei bedürftige Familien vertheilt, welche mit mir den lieben Gebern herzlich danken.
Sirach 14, 14.

Halle, den 7. August 1853.

Dr. Wolf.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 6. August 1853.

Weizen	2	Thlr.	10	Sgr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	2	=	8	=	9	=	=	2	=	16	=	3	=
Serfte	1	=	17	=	6	=	=	1	=	25	=	—	=
Hafer	1	=	2	=	6	=	=	1	=	6	=	3	=

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Daß von der General-Direction der Seehandlungs-Societät unterm 8. Juli aufgestellte Verzeichniß der bis zu diesem Tage noch nicht gezogenen Serien der Seehandlungs-Prämien-Scheine ist zur Einsicht derjenigen Personen, die ein Interesse dabei haben, in den nächsten 14 Tagen in den Bureaustunden in unserer Kanzlei ausgelegt.

Halle, den 3. August 1853.

Der Magistrat.

2000 *R* werden gegen 6fache Sicherheit auf ländliche Grundstücke zu leihen gesucht. Auskunft ertheilt der Secretair Kleist, Schmeerstraße Nr. 485.

Bekanntmachung.

Ein Buch, betitelt Minerva, ist gefunden und kann im Polizei-Bureau von dem sich legitimirenden Eigentümer in Empfang genommen werden.

Halle, den 6. August 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Es sind in diesen Tagen wieder mehrere Fälle vorgekommen, daß sich Knaben in der Saale an Stellen gebadet haben, wo das Baden sowohl aus Rücksichten der Sittlichkeit wie der Sicherheit für das Leben durchaus unstatthaft ist.

Wir bringen daher die Bestimmungen des §. 104 der Straßenpolizei-Ordnung und unserer zuletzt unterm 20. Juni 1851 bekannt gemachten Verordnung in Erinnerung, wonach in der freien Saale nur an den besonders dazu bestimmten und in seinen Grenzen abgesteckten öffentlichen Badeplätze in den Pulverweiden neben dem Gasthause zur goldenen Egge gebadet werden darf, und das Baden in der freien Saale an einer andern Stelle mit 2 *Rp* Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe geahndet werden soll.

Eltern, Erziehern und Lehrmeistern machen wir besonders zur Pflicht, über ihre Kinder, Pflegebefohlene und Lehrlinge zu wachen, und sie von dem Baden an verbotener Stelle abzuhalten.

Halle, den 28. Juli 1853.

Der Magistrat.

Auction.

Freitag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, sollen alter Markt Nr. 493: 8 Stück silb. Eßlöffel, Porzellan, Kupferne Kessel, verschiedene Meubles, 1 fast neues **Landenregal** und **Tische** (zu Schnittwaaren), 1 große **Marktbude** (8 Ellen lang), Marktlisten, **Dreihaupt's Chronik**, Hausgeräthe u. dergl. m. meistbietend verkauft werden.

Brandt, Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreisgerichte zu Halle
a. d. S. I. Abtheilung.

Das im Hypothekenbuche von Halle unter Nr. 1285 eingetragene, dem Deconom Johann Christian Friedrich Wilhelm Nietschmann gen. Kaiser hierseibst zugehörige Grundstück,

ein Haus, Hof, Garten und Hintergebäude nebst
Zubehör,

nach der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in
der Registratur (eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 17) einzusehenden Tare abgeschätzt auf 5506 Thlr. 28 Sgr. soll

am 21. September 1853, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle hierseibst, eine Treppe hoch,
Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichtsrath Stecher meistbietend verkauft werden. Die un-
bekannten Erben der hier verstorbenen Wittwe Kaiser geb. Nietschmann werden dazu hiermit öffentlich vorgeladen.

Freiwilliger Verkauf.

Das zum Nachlaß der Drechsler'schen Eheleute gehörige hier in der Schloßgasse belegene Hausgrundstück Nr. 1061 soll ertheilungshalber an Gerichtsstelle (Zimmer Nr. 5)

am 8. Septbr. c., Vormittags 11 Uhr,

im Wege freiwilliger Subhastation verkauft werden. Die mit 1487¹/₂ R^R abschließende Tare und die Verkaufsbedingungen können in unserer Registratur eingesehen, die Hälfte der Kaufgelder kann creditirt werden.

Halle a./S., am 29. Juli 1853.

Königl. Kreis-Gericht. II. Abtheilung.

Sehr fette, äußerst delikate neue Engl. Matjesheringe, à Stück 8 R, neue holländ. Matjesheringe, à Stück 1, 1¹/₄ Sg, die seit einigen Tagen gefehlt
neuen Isländischen Matjesheringe
sind wieder eingetroffen.

Heringshandlung von Bolke.

Gehäkelte Kindermützen kauft

Falke, Leipziger Straße Nr. 306.

Etablissements - Anzeige.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich hieselbst Leipziger Straße Nr. 322 eine

Schweine = Schlächtere.

Indem ich dieses mein Geschäft dem Wohlwollen eines geehrten Publikums bestens empfehle, erlaube ich mir noch ganz besonders auf mein Lager der feinsten und wohlgeschmeckendsten Fleisch- und Wurstwaaren aufmerksam zu machen und verspreche bei stets reeller prompter Bedienung die möglichst billigen Preise.

Halle, am 9. August 1853.

Albert Schliack, Fleischermeister.

W. Fürstenberg & Sohn in Halle empfehlen in bester Waare: grünen und schwarzen ächt chinesischen Thee, Vanille, Maraschino, Kirschwasser, Extrait d'Absynth, ächten Franzbranntwein (Cognac), Arac, feinen Jan.-Rum, Ananas = Punsch = Syrup, Punsch = Essenzen, Cardinal =, Bischof = Essenz, Himbeer-saft, Himbeereffig, Kirchsafft, Limonaden = Essenz;

Franz. Catharinen-, Türkische Kaiser- und Thüringer Pflaumen, Französischen ächten Weinessig, Estragon = Essig, frisches Provencer = Del, Sardellen, Erfurter Weizengries und Façonmudeln, Graupen, Berliner gesottene Hafergrüße, Buchweizengrüße, Haidegrüße, **Reis**, à H von 2 *Sgr* an, täglich frisch, aus den feinsten Java = Sorten **gebraunten Caffee** zu den billigsten Preisen.

Cocosseife, à H 5 und 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr*, empfehle bestens

C. L. Helm, Steinstraße.

Die besten bairischen **Malzbombons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt **C. L. Helm**.

Um zu räumen!

Baumwollene Damenhandschuhe, à 1 $\frac{1}{2}$ *Sgr*,

Zwirnene dergl. à 2 =

Halbseidene dergl. à 3 $\frac{3}{4}$ =

bei

Pohlmann sen. am Markt.

Der Ausverkauf meiner Waaren wird bis zum 1. October fortgesetzt. Sie bestehen in Herren-, Knaben- und Stuben-Mützen, Kravatten, Schlipse, Atlas- und Lasing-Binden, Hosenträger, Strumpfbänder, Knabengürtel, Geldbörsen, Vorhemden, schwarz, weiß und bunt, Halskragen und Manschetten, waschlederne, Zwirn- und Glacé-Handschuhe zu sehr billigen Preisen bei

Emilie Pötsch.

Neue Engl. Vollheringe bei

S. Sabelmann.

Mehrere große Böden, zur Aufschüttung von Getreide, Wau oder Kümmel passend, stehen von jetzt ab zu vermiethen; auch kann von Michaelis an eine Niederlage abgegeben werden bei

S. Sabelmann, Geiststraße.

Die feinsten **Saucischen** werden angefertigt und nimmt Bestellungen an der Fleischermeister **Orling, Halle, Schülershof Nr. 759.**

Einen Laufburschen sucht der Fleischermeister

Orling.

Eine gute, neumelkende Ziege mit 2 Jungen nebst 3 bis 4 Str. bestem Heu wird verkauft Mittelstraße 136.

Fünf Schock langes und 1 Schock krummes Roggenstroh hat abzulassen **J. Schleiger** in Freimfelde.

Eine Kellerpumpe von 8 Fuß Länge ist in Nr. 108 zu verkaufen.

Eine gesunde Amme, die schon einige Zeit gestillt hat, wird gesucht große Ulrichsstraße Nr. 23.

Ein ordentliches solides Mädchen als Köchin wird zum 1. October gesucht, und kann sich melden Brüderstraße Nr. 225.

Stube und Kammer, neu meublirt, ist zu vermiethen und kann sofort oder den 1. Sept. c. bezogen werden Nr. 1512b vor dem Steinthor.

Einen Lehrling wünscht B. Jahn, Schneidermeister, Schülershof Nr. 731.

Ein Mädchen, welche die Führung einer kleinen bürgerlichen Wirthschaft versteht, findet sogleich eine Stelle Bechershof Nr. 732.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird in den Nachmittagsstunden gesucht kl. Ulrichsstraße Nr. 1019, 3 Treppen hoch.

Ein neu erbautes Logis von 2 Stuben, 2 Kammern und Küche ist zu vermietthen und beliebig zu beziehen am Trödel Nr. 788/89.

Eingetretener Veränderung halber ist von jetzt an noch Stube, zwei Kammern nebst allem Zubehör zu vermietthen und sogleich oder 1. Octbr. von stillen Leuten zu beziehen Schmeerstraße Nr. 481.

Rittergasse Nr. 688 ist eine geräumige Wohnung zu vermietthen und eine Treppe hoch zu erfagen.

Zum 1. Octbr. ist eine Stube, im Nebengebäude nach dem Frankensplaz zu, an eine einzelne Person zu vermietthen Mannische Straße Nr. 509. Schlaß.

Eine freundlich gelegene Stube nebst Kammer ist an einen einzelnen Herrn mit oder ohne Meubles zu vermietthen und Michaelis zu beziehen. Zu erfagen Wallstraße Nr. 1099.

Ein trockner Keller ist zu vermietthen a. d. Promenade Nr. 59.

Es sind 1 Paar Stiefeln und eine Rassel liegen geblieben und können abgeholt werden bei Friedrich Taubert an der Moritzkirche.

Verbindungs-Anzeige.

Die eheliche Verbindung unserer ältesten Tochter Friederike mit dem Fleischer-Meister **Albert Schliack** zeigen hierdurch Freunden und Bekannten, statt besonderer Meldung an

Ludwig Kathe und Frau.

Halle, am 7. August 1853.

Die Mitglieder der Neumarkt-Krankenkasse, so wie auch die Kameraden, die derselben nicht angehören, werden zu einer **nothwendigen** Besprechung Donnerstag den 11. August, Abends 7¹/₂ Uhr, in dem **Gasthose zum weißen Hofs** Nr. 1133 hierdurch eingeladen.

(Verspätet.) Bei meiner Abreise Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

W. Schmidt, Chor-Präfect.

Es ist am 6. d. M. auf dem Jägerberg und von dort auf der Promenade bis zur Post eine Broche in Form eines Blattes in mattem Golde verloren gegangen. Der Finder erhält Barfüßerstraße Nr. 122, 1 Treppe hoch, eine angemessene Belohnung.

Am 7. d. M. hat sich ein schwarzer Pudel verlaufen. Er hat einen weißen Fleck auf der Brust und heißt Philar. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Abzugeben in der Königl. Irren-Heilanstalt bei Halle.

Heute Abend Concert und Illumination bei

W. Kurz, gr. Steinstr. 160.

Saal-Pavillon.

Heute, Dienstag den 9., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Natsch**.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)